

**DIN EN 1627**

ICS 13.310; 91.060.50

Einsprüche bis 2006-05-31  
Vorgesehen als Ersatz für  
DIN V ENV 1627:1999-04**Entwurf****Einbruchhemmende Bauprodukte (nicht für Betonfertigteile) –  
Anforderungen und Klassifizierung;  
Deutsche Fassung prEN 1627:2006**

Burglar resistant construction products (not for precast concrete parts) –  
Requirements and classification;  
German version prEN 1627:2006

Produits pour résistance à l'effraction (pas pour éléments de béton préfabriqué) –  
Prescriptions et classification;  
Version allemande prEN 1627:2006

**Anwendungswarnvermerk**

Dieser Norm-Entwurf wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt.

Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfes besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten

- vorzugsweise als Datei per E-Mail an [nabau@din.de](mailto:nabau@din.de) in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann im Internet unter [www.din.de/stellungnahme](http://www.din.de/stellungnahme) abgerufen werden;
- oder in Papierform an den Normenausschuss Bauwesen (NABau) im DIN, 10772 Berlin (Hausanschrift: Burggrafenstr. 6, 10787 Berlin).

Die Empfänger dieses Norm-Entwurfs werden gebeten, mit ihren Kommentaren jegliche relevante Patentrechte, die sie kennen, mitzuteilen und unterstützende Dokumentationen zur Verfügung zu stellen.

Gesamtumfang 29 Seiten

Normenausschuss Bauwesen (NABau) im DIN

## Nationales Vorwort

Der vorliegende europäische Norm-Entwurf wurde vom CEN/TC 33 „Türen, Tore, Fenster, Abschlüsse, Baubeschläge und Vorhangfassaden“ (Sekretariat: Frankreich), Arbeitsgruppe „Einbruchschutz“ (Federführung: ), unter deutscher Mitarbeit erarbeitet.

Der für die deutsche Mitarbeit zuständige Arbeitsausschuss im DIN Deutsches Institut für Normung e. V. ist der als Spiegelausschuss eingesetzte Arbeitsausschuss NA 005-09-02 AA „Einbruchschutz“.

Für die Endfassung der Norm wird das Nationale Vorwort erweitert. Es wird dann einen ähnlichen erläuternden Text enthalten wie das nationale Vorwort der DIN V ENV 1627:1999-04.

## Änderungen

Gegenüber DIN V ENV 1627:1999-04 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Vornorm wurde vollständig überarbeitet;
- b) Vornormcharakter wurde aufgehoben.

## **Einbruchhemmende Bauprodukte (nicht für Betonfertigteile) — Anforderungen und Klassifizierung**

*Produits pour résistance à l'effraction (pas pour éléments de béton préfabriqué) — Prescriptions et classification*

*Burglar resistant construction products (not for precast concrete parts) — Requirements and classification*

ICS:

Deskriptoren

Dokument-Typ: Europäische Norm  
Dokument-Untertyp:  
Dokument-Stage: CEN-Umfrage  
Dokument-Sprache: D

STD Version 2.2

# Inhalt

|                                                                                                                                                 | Seite     |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------|
| <b>Vorwort</b> .....                                                                                                                            | <b>3</b>  |
| <b>1 Anwendungsbereich</b> .....                                                                                                                | <b>4</b>  |
| <b>2 Normative Verweisungen</b> .....                                                                                                           | <b>4</b>  |
| <b>3 Begriffe</b> .....                                                                                                                         | <b>5</b>  |
| <b>4 Widerstandsklassifizierung</b> .....                                                                                                       | <b>6</b>  |
| <b>5 Füllungen</b> .....                                                                                                                        | <b>6</b>  |
| <b>6 Beschläge</b> .....                                                                                                                        | <b>7</b>  |
| <b>7 Mechanische Festigkeit</b> .....                                                                                                           | <b>7</b>  |
| 7.1 Statische Belastung .....                                                                                                                   | 7         |
| 7.2 Dynamische Belastung in den Widerstandsklassen 1, 2 und 3 .....                                                                             | 10        |
| <b>8 Manueller Einbruchversuch</b> .....                                                                                                        | <b>11</b> |
| <b>9 Klassifizierungsbericht</b> .....                                                                                                          | <b>11</b> |
| <b>10 Einbau</b> .....                                                                                                                          | <b>12</b> |
| <b>Anhang A (informativ) Empfehlungen zum Inhalt der Einbauanweisungen des Herstellers</b> .....                                                | <b>13</b> |
| <b>Anhang B (normativ) Anforderungen an Schlösser und Beschläge außerhalb des Anwendungsbereichs der in Tabelle 1 aufgeführten Normen</b> ..... | <b>14</b> |
| <b>Anhang C (informativ) Widerstandsklassen</b> .....                                                                                           | <b>20</b> |
| C.1 Klassifizierung nach EN 1627 .....                                                                                                          | 20        |
| <b>Anhang D (normativ) Anwendungsbereich</b> .....                                                                                              | <b>22</b> |
| D.1 Abmessungen .....                                                                                                                           | 22        |
| D.2 Austausch von Beschlagteilen .....                                                                                                          | 24        |
| D.3 Ausführungsvarianten .....                                                                                                                  | 25        |
| <b>Anhang E (informativ) Empfohlene Verglasungsklassen</b> .....                                                                                | <b>26</b> |
| <b>Anhang F (normativ) Ablauf für das Prüfen und Klassifizieren</b> .....                                                                       | <b>27</b> |
| <br><b>Bilder</b>                                                                                                                               |           |
| <b>Bild B.1 — Anforderungen an Griffe</b> .....                                                                                                 | <b>19</b> |
| <b>Bild D.1 — Extrapolationsregeln für Türen</b> .....                                                                                          | <b>23</b> |
| <b>Bild D.2 — Extrapolationsregeln für Abschlüsse</b> .....                                                                                     | <b>24</b> |
| <b>Bild F.1 — Prüfen und Klassifizieren von einbruchhemmenden Bauelementen</b> .....                                                            | <b>27</b> |
| <br><b>Tabellen</b>                                                                                                                             |           |
| <b>Tabelle 1 — Anforderungen an Beschläge</b> .....                                                                                             | <b>7</b>  |
| <b>Tabelle 2 — Statische Belastung von Produkten der Gruppe 1 und Gruppe 2</b> .....                                                            | <b>8</b>  |
| <b>Tabelle 3 — Statische Belastung von Produkten der Gruppe 3</b> .....                                                                         | <b>9</b>  |
| <b>Tabelle 4 — Statische Belastung von Produkten der Gruppe 3</b> .....                                                                         | <b>10</b> |
| <b>Tabelle 5 — Fallhöhe für die dynamische Prüfung</b> .....                                                                                    | <b>11</b> |
| <b>Tabelle 6 — Werkzeugsätze und Widerstandszeit</b> .....                                                                                      | <b>11</b> |
| <b>Tabelle B.1 — Anforderungen an Schlösser und Beschläge, die nicht in Tabelle 1 enthalten sind</b> .....                                      | <b>14</b> |
| <b>Tabelle C.1 — Erwartetes Verfahren und Versuche, Zutritt zu erlangen</b> .....                                                               | <b>21</b> |
| <b>Tabelle E.1 — Empfohlene Verglasung</b> .....                                                                                                | <b>26</b> |

## Vorwort

Dieses Dokument (prEN 1627:2006) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 33 „Türen, Tore, Fenster, Abschlüsse, Baubeschläge und Vorhangfassaden“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom AFNOR gehalten wird.

Dieses Dokument ist derzeit zur CEN-Umfrage vorgelegt.

Dieses Dokument wird ENV 1627:1999 ersetzen

Die vorliegende Europäische Norm ist ein Teil einer Normenreihe zu einbruchhemmenden Fenstern, Türbaugruppen, Flügeltüren und Abschlüssen. Die anderen Normen der Reihe sind:

EN 1628, *Einbruchhemmende Bauprodukte (nicht für Betonfertigteile) — Prüfverfahren für die Ermittlung der Widerstandsfähigkeit unter statischer Belastung*

EN 1629, *Einbruchhemmende Bauprodukte (nicht für Betonfertigteile) — Prüfverfahren für die Ermittlung der Widerstandsfähigkeit unter dynamischer Belastung*

EN 1630, *Einbruchhemmende Bauprodukte (nicht für Betonfertigteile) — Prüfverfahren für die Ermittlung der Widerstandsfähigkeit gegen manuelle Einbruchversuche*

Diese Norm ist eine Überarbeitung und ersetzt ENV 1627:1999. Die drei anderen Normen in dieser Reihe sind Überarbeitungen und ersetzen jeweils ENV 1628, ENV 1629 und ENV 1630.

Die vorliegende Überarbeitung schließt Gitterelemente und Vorhangfassaden in den Anwendungsbereich ein.

Hinsichtlich historischer Daten wird davon ausgegangen, dass nach ENV 1627:1999 klassifizierte Bauprodukte in den Widerstandsklassen 2 bis 5 den gleichen Widerstandsklassen dieser Norm entsprechen.

## 1 Anwendungsbereich

Die vorliegende Europäische Norm legt die Anforderungen und Klassifizierungssysteme der einbruchhemmenden Eigenschaften von Türelementen, Fenstern, Vorhangfassaden, Gitterelementen und Abschlüssen fest. Sie gilt für die folgenden Öffnungsarten: drehen, kippen, falten, drehkippen, schwingen, schieben (horizontal und vertikal) und rollen sowie für fest montierte Konstruktionen.

Die Norm legt Anforderungen an die Einbruchhemmung eines Bauproduktes fest (wie definiert in 3.1 der vorliegenden Norm).

Diese Europäische Norm behandelt nicht die Widerstandsfähigkeit von Schlössern und Schließzylindern gegen Angriffe mit Sperrwerkzeugen (Picking). Ebenfalls nicht behandelt wird der Angriff auf elektrisch, elektronisch und elektromagnetisch betätigte einbruchhemmende Bauprodukte mit Hilfe von Angriffsmethoden, die diese Eigenschaften ausschalten können.

Diese Europäische Norm gilt nicht für Tore und Schranken, die für den Einbau in Bereichen für den Zugang von Personen gedacht sind und die hauptsächlich für einen sicheren Zugang für Güter und von Personen betriebenen Fahrzeugen in industriellen, kommerziellen und Wohnbereichen gedacht sind, wie durch EN 13241-1 abgedeckt.

ANMERKUNG Bauprodukte, die durch Kraftfahrzeuge erreicht oder durchfahren werden können, sollten durch geeignete Maßnahmen, wie Sperren, ausfahrbare Rampen usw. geschützt werden.

## 2 Normative Verweisungen

Die folgenden zitierten Dokumente sind für die Anwendung dieses Dokuments erforderlich. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

EN 356:2000, *Glas im Bauwesen — Sicherheitsverglasung: Prüfung und Klassifizierung der Widerstandsfähigkeit gegen manuellen Angriff*

EN 1303:2005, *Baubeschläge — Schließzylinder für Schlösser — Anforderungen und Prüfverfahren*

prEN 1628:2006, *Einbruchhemmende Bauprodukte (nicht für Betonfertigteile) — Prüfverfahren zur Ermittlung der Widerstandsfähigkeit gegen statische Belastung*

prEN 1629:2006, *Einbruchhemmende Bauprodukte (nicht für Betonfertigteile) — Prüfverfahren zur Ermittlung der Widerstandsfähigkeit gegen dynamische Belastung*

prEN 1630:2006, *Einbruchhemmende Bauprodukte (nicht für Betonfertigteile) — Prüfverfahren zur Ermittlung der Widerstandsfähigkeit gegen manuelle Einbruchversuche*

EN 1906:2002, *Schlösser und Baubeschläge — Türdrücker und Türknäufe — Anforderungen und Prüfverfahren*

EN 12209:2003, *Schlösser und Baubeschläge — Schlösser — Mechanisch betätigte Schlösser und Schließbleche — Anforderungen und Prüfverfahren*

EN 12519, *Fenster und Türen — Terminologie*

ISO 1000, *Specification for SI units and recommendations for the use of their multiples and of certain other units*

### 3 Begriffe

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die Begriffe nach EN 12519, ISO 1000 und die folgenden Begriffe.

#### 3.1

##### **Einbruchhemmung**

Eigenschaft von Türelementen, Fenstern, Vorhangfassaden, Gitterelementen und Abschlüssen, dem Versuch zu widerstehen, sich unter Einsatz von körperlicher Gewalt und unter Zuhilfenahme vorher festgelegter Werkzeuge gewaltsam Zutritt zu dem geschützten Raum oder Bereich zu verschaffen

#### 3.2

##### **einbruchhemmendes Bauprodukt**

vollständiges, funktionsfähiges Element, das im eingebauten und verriegelten oder verriegelten und versperrten Zustand die Funktion hat, dem gewaltsamen Zutritt durch den Einsatz körperlicher Gewalt und unter Zuhilfenahme von vorher festgelegten Werkzeugen Widerstand zu leisten

#### 3.3

##### **Produkt der Gruppe 1**

Produkt, das über einen stabilen Flügel oder ein feststehendes Öffnungselement verfügt und dessen Hauptöffnungsbewegung im Drehen des Elements besteht

ANMERKUNG Beispiele für Produkte der Gruppe 1 sind Fenster und Türelemente.

#### 3.4

##### **Produkt der Gruppe 2**

Produkt, das über einen stabilen Flügel oder ein feststehendes Öffnungselement verfügt und dessen Hauptöffnungsbewegung im Schieben besteht

ANMERKUNG Beispiele für Produkte der Gruppe 2 sind Schiebetürelemente und Schiebefenster.

#### 3.5

##### **Produkt der Gruppe 3**

Produkt, das über einen Flügel oder ein Öffnungselement verfügt, das aus einer Anzahl zusammengesetzter feststehender Elemente zusammengesetzt ist, so dass sich die Elemente gegeneinander bewegen können

ANMERKUNG Ein Beispiel für ein Produkt der Gruppe 3 ist ein Rollladen.

#### 3.6

##### **Produkt der Gruppe 4**

Produkt, mit einer oder mehreren Öffnung(en) (außer Briefschlitzen), durch das eine Spaltlehre B (25 mm) passen kann

ANMERKUNG Ein Beispiel für ein Produkt der Gruppe 4 ist ein Gitterelement.

#### 3.7

##### **Widerstandsklasse (RC)**

Grad des Widerstandes, den das Produkt gegen Einbruchversuche bietet

#### 3.8

##### **Angriffsseite**

die dem Angriff ausgesetzte, vom Auftraggeber bezeichnete Seite des Probekörpers

#### 3.9

##### **Rollladen**

Abschluss, dessen Behang aus beweglich, miteinander verbundenen starren Elementen besteht und zum Öffnen/Schließen über eine Welle gerollt wird

### 3.10

#### Rollgitter

Bauteil, das vor der zu sichernden Öffnung vertikal oder horizontal bewegt und vollständig geöffnet werden kann

ANMERKUNG Die einzelnen Gitterstäbe sind beweglich miteinander verbunden. Zum Öffnen fährt der Gitterbehang über eine Welle.

### 3.11

#### Schließzustand

vom Hersteller oder Auftraggeber festgelegter und beschriebener Zustand, bei dem das geprüfte Bauteil die Anforderungen an die Einbruchhemmung besteht

### 3.12

#### Widerstandszeit

Arbeitszeit des Prüfers, der den manuellen Einbruchversuch durchführt

ANMERKUNG Die Widerstandszeit schließt Zeiten von weniger als 5 s für jeden Werkzeugwechsel ein, z. B. Austausch eines Schraubendrehers gegen einen Kuhfuß.

## 4 Widerstandsklassifizierung

Jedes Bauprodukt, das mit der vorliegenden Norm übereinstimmt, ist in Abhängigkeit von dem durch das Produkt gebotenen Grad der Einbruchhemmung in eine von sechs Widerstandsklassen einzuordnen.

ANMERKUNG Die Widerstandsklassen entsprechen bekannten Angriffsmethoden nach Anhang C, Tabelle C.1, die üblicherweise von Einbrechern angewendet werden.

Ein System oder eine Produktfamilie ist mit Hilfe des in Anhang D beschriebenen Herangehens zu klassifizieren.

Ein Produkt, das den Einbruchwiderstand in mehr als einem Schließzustand bietet, ist in jedem Öffnungszustand zu prüfen und zu bewerten.

In der Begleitdokumentation zu dem Produkt ist die Widerstandsklasse in Übereinstimmung mit den folgenden Beispielen anzugeben:

Einbruchhemmendes Fenster EN 1627 RC 3 mit Verglasung P5A

Einbruchhemmende Tür EN 1627 RC 2

Das Prüfen und Klassifizieren ist nach Anhang F durchzuführen.

## 5 Füllungen

Bei Prüfung nach EN 1628, EN 1629 oder EN 1630 dürfen sonstige Füllungen außer Glas kein Versagen in der beanspruchten Widerstandsklasse aufweisen. Die vorliegende Norm legt keine Anforderungen an den Sicherheitsgrad von Verglasungen fest, wenn das Produkt in ein Gebäude eingebaut ist, obwohl in Anhang E empfohlene Sicherheitsgrade für Verglasungen angegeben sind. Anforderungen an den Sicherheitsgrad von Verglasungen für die Prüfkörper sind in den Prüfnormen detailliert angegeben.

## 6 Beschläge

Schließzylinder nach EN 1303, Schutzbeschläge nach EN 1906 und Schlösser nach EN 12209 müssen in Abhängigkeit von der Widerstandsklasse den Sicherheitsanforderungen (7. bzw. 8. Stelle) der in Tabelle 1 genannten Normen entsprechen.

Alle anderen Beschläge müssen Anhang B, Tabelle B.1 entsprechen.

An allen Beschlägen der Widerstandsklassen 5 und 6 sind manuelle Einbruchversuche nach EN 1630 durchzuführen.

**Tabelle 1 — Anforderungen an Beschläge**

| Widerstandsklasse          | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
|----------------------------|---|---|---|---|---|---|
| <b>EN 1303</b>             |   |   |   |   |   |   |
| Schließzylinder (Stelle 7) | 4 | 4 | 4 | 6 | 6 | 6 |
| Schließzylinder (Stelle 8) | 0 | 1 | 1 | 2 | 2 | 2 |
| <b>EN 1906</b>             |   |   |   |   |   |   |
| Schutzbeschlag (Stelle 7)  | 1 | 1 | 3 | 4 | 4 | 4 |
| <b>EN 12209</b>            |   |   |   |   |   |   |
| Schloss (Stelle 7)         | 3 | 3 | 5 | 7 | 7 | 7 |

Ziehschutz in Klasse 1 und 2 ist entweder durch den Schließzylinder oder durch den Schutzbeschlag sicherzustellen.

**ANMERKUNG** Die Verwendung einer Verglasung unterhalb der Klassifizierung P4A erfordert den verriegelten Zustand auch auf der Innenseite.

## 7 Mechanische Festigkeit

### 7.1 Statische Belastung

Bei Prüfung nach EN 1628 mit den in Tabelle 2, 3 und 4 angegebenen Belastungen darf der Probekörper kein Versagen in der geprüften Widerstandsklasse aufweisen.